

Die Bauarbeiten für die neue Sporthalle der TSG Ahlten kommen gut voran. Nach den Herbstferien sollen die Mitglieder dort bereits trainieren können.

Eggers



Der Rohbau ist schon fertig

Arbeiten für Sporthalle der TSG Ahlten sind im Zeitplan – Verein investiert rund 500 000 Euro

VON KATJA EGGERS

AHLTEN. Die neue Sporthalle der TSG Ahlten nimmt konkrete Formen an. Der Rohbau ist bereits fertiggestellt, auch das Dach ist schon gedeckt. In den nächsten Tagen wird die Fassade isoliert. Die vorbereitenden Arbeiten für die Heizungsinstallation und den Sanitärbereich sollen ebenfalls in Kürze beginnen.

Laut dem TSG-Vorsitzenden Detlev Nüsse sollen die Heizungen erst dann installiert werden, wenn die Halle über abschließbare Türen und Fenster verfügt. Die Handwerker auf der Baustelle befürchteten Materialdiebstähle, sagt Nüsse. „Gerade Heizungsrohre aus Kupfer sind bei Baustellenräubern sehr beliebt. Das Risiko eines Diebstahls wollen wir gar nicht erst eingehen“, sagt Nüsse.

Im Zeitplan liege der Hallenneubau aber dennoch. „Wir kommen sehr gut voran“, sagt der TSG-Chef. Wegen des strengen Winters hatte sich der Baubeginn von Februar auf März verschoben. Jetzt laufen die Arbeiten jedoch auf Hochtouren. Ende Oktober soll die 510 000 Euro teure Halle fertig sein. „Wir wollen sie nach den Herbstferien in Betrieb nehmen“, sagt Nüsse. Die Eröffnung will die

TSG Ahlten dann gebührend feiern.

In der 250 Quadratmeter großen Sporthalle sollen künftig die Mitglieder der Abteilungen Gymnastik, Turnen, Gesundheitssport, Tischtennis und Tanzen trainieren. Grund für den Neubau sind die knappen Hallenzeiten in der Turnhalle in Ahlten. Der TSG hatte es bisher vor allem im Winter an Trainingsmöglichkeiten gefehlt.

Quelle: Anzeiger für Lehrte und Sehnde vom 16.07.2010